



Foto: Behner Höcker

# Wo sich der Blick atemberaubend ins Tal weitet

**Mediterran.** Eine Vorarlberger Architektin realisierte in der Schweiz ein Haus für mediterranes Wohnen. Hier werden Stimmungen und Emotionen über großzügige Fenster und Ausblicke ermöglicht und gleichzeitig finden zahlreiche praktische Komponenten für den Komfort der Bewohner Berücksichtigung.

Architektin Andrea Vogel-Sonderegger ist bekannt für einfühlsame Sanierungen sowie die kreative Umsetzung individueller Bauprojekte. Ihr Augenmerk gilt dabei sowohl der Energieeffizienz als auch der Bauökologie. Ästhetik und Design zählen für ihre Planungen genauso wie praktische Umsetzungen. Für eine Familie in Graubünden realisierte die Architektin ein dynamisches Haus mit schräg ausgerichteten Wänden und einer Innenraumstimmung, die an einen mediterranen Urlaub erinnert. Das Bauherrenpaar hatte diesbezüglich konkrete Vorstellungen, die in die Realität umgesetzt werden konnten. Das Haus wurde visualisiert, um somit die letzten Entscheidungen treffen zu können. Gemeinsam wurden die Wünsche der Bauherren und die Vorschläge der Architektin erörtert. Die Architektin war idealerweise bereits bei der Auswahl des Grundstückes, das keinesfalls in

der zweiten Baureihe stehen durfte, involviert. Das ausgewählte Areal hat eine unverbaubare Aussicht mit einer benachbarten, landwirt-

schaftlichen Fläche. In der Nähe befindet sich zudem ein Acker, bei dem selbst geerntet werden kann.



**Mediterran:** Der teilweise zweigeschoßige Baukörper steht in traumhafter Lage.

## Wie „Wohnen im Freien“

Das Tal öffnet sich gegen Süden, und genau diesen Ausblick wollten die Bauherren einfangen. Das L-förmige Gebäude öffnet sich nach Süden hin mit einer großzügigen Verglasung. Die offene Treppe sowie die große Glasfassade ins Freie unterstützen den Wunsch nach Aussicht. Während links nach dem Eingang die Garderobe, das Gästezimmer sowie das Gästebad situiert wurden, öffnet sich südlich der gesamte Wohn-/Essbereich. Die Küche und der Ess- und Wohnbereich sind offen gestaltet, über dem Wohnen gibt es einen zweigeschoßigen Luftraum. Damit wurde ein gleißend heller Raum geschaffen, der südliche Lichtstimmungen einfängt und eine Atmosphäre vom „Wohnen im Freien“ schafft. Der Bauherr mit italienischen Wurzeln wollte durch die entsprechende Planung das mediterrane Urlaubsfeeling integrieren. Die Umsetzung zeigt: Dieser Wunsch ist erfüllt worden.

Das Haus wurde so geplant, dass man es bei Bedarf in zwei Wohnbereiche trennen könnte. Über der großzügigen Garage besteht eine weitere Möglichkeit, einen separaten Wohntrakt zu errichten. Das Gebäude wurde altersgerecht und barrierefrei ausgeführt. Für noch stärkeres südliches Ambiente sorgt das Olivenholz, das als Boden verlegt wurde. Der im Mittelmeerraum beheimatete Olivenbaum wird als gesamte Pflanze genutzt. Während seine Früchte als Antipasti oder Öl weltweit Verwendung finden, ist sein Holz als Parkett weniger bekannt. Dabei ist Olivenholz enorm widerstandsfähig und aufgrund seiner attraktiven Maserung sehr ansprechend. Das Olivenparkett verströmt in dem Einfamilienhaus eine feurige, warme Optik. Damit dieser besondere Parkett noch besser zur Geltung kommt, wurden Wände, Decken und der Großteil der Möbel in Weiß gehalten. Für den Wandverputz wurde eine Kalkglätte – sowohl wegen der Ästhetik als auch wegen des sehr vorteilhaften Raumklimas verwendet. „Damit die Kanten schön bleiben, wurden Stahlzargen eingebaut“, so Architektin Vogel-Sonderegger. Die großzügige Küche lässt viel Luft und Raum für kreative wie kommunikative Kochaktionen. Zwischen der ebenfalls schräg designten Wohnwand und Küchenzeile wurde der Kaminofen integriert. >>

Ein Badezimmer mit Aus- und Weitsicht. Großformatige Steinzeugplatten und frisches Pflanzengrün setzen Akzente.





„Die Vorstellungen der Bauherren konnten in diesem Gebäude hervorragend umgesetzt werden. Ästhetik, Sicherheit und Wohnkomfort wurden perfekt kombiniert.“

DI Dr. Andrea Vogel-Sonderegger

### Luftige Höhe

Da weder Teppiche noch Vorhänge gewünscht waren, wurde auch diesem Ansinnen entsprochen. Die Abschattung erfolgt über Jalousien, smarte Technik macht die Steuerung via App möglich. Auch aus dem mit großformatigen Steinzeugplatten ausgelegten Bad hat man eine wunderbare Aussicht. Eine an einen verschobenen Rhombus erinnernde, schräge Wanne sorgt für ein besonderes Badefeeeling. Die Innenausstattung dieses attraktiven Einfamilienhauses ist geprägt von Leder, Holz und weißen Wänden. Gemeinsam mit den weißen Kalkputzwänden und dem kontrastierenden Parkett ergibt sich ein reizvolles Ambiente. Der Bauherr ist sehr gewachsen und freut sich besonders über den hohen Luftraum im Wohnbereich. Unter dem zweiten L-Schenkel wurde eine gedeckte Terrasse situiert. Der offene Kamin bei diesem großen Außensitzplatz ermöglicht schöne Grillfeste.

### Erhöhte Sicherheit

Eine Herausforderung für die Planung und Umsetzung war die Berücksichtigung der Lage. Das Grundstück befindet sich in einer Erdbebenzone.

Es galt daher, erhöhte Vorkehrungen für die Erdbbensicherheit zu treffen. Der Massivbau entspricht aufgrund der regionalen Gegebenheiten der höchsten Erdbbensicherheit. Das Gebäude wurde daher in Betonbauweise ausgeführt. Dennoch ist der Baukörper von Leichtigkeit geprägt. Dieser Effekt wurde erzielt, indem der gesamte Innenbereich des Hauses komplett verglast worden ist. Die statisch notwendigen Stützen wurden mit den Verglasungsstreben kombiniert und nun erscheint diese „stützenfrei“. Die wärmegeämmte Betonkonstruktion der Gebäudehülle hat Passivhausqualität. Die Energieversorgung erfolgt über eine Wärmepumpe. Auf eine automatische Be- und Entlüftung wurde aufgrund



**Luftig:** Hoch, hell, mit Aus- und Weitblicken gestaltete Architektin Andrea Vogel-Sonderegger diesen Wohnraum.

des großen Raumvolumens verzichtet, die Familie nimmt im Haus eine klassische Handlüftung vor. Innen wurde fürs Raumklima ein Kalkputzsystem ausgeführt, der Olivenparkett verstärkt die mediterrane Stimmung. Der komplette Baukörper ist hoch wärmegeämmt. Sämtliche Verglasungen entsprechen dem modernstem Stand der Technik. Ebenso wurde eine effiziente Wärmepumpe mit Erdwärmesonden installiert. Der Keller ist wasserdicht, kontrolliert belüftet und somit feuchtereguliert.

Über der Küche wurde das gemeinsame Büro der Bauherren situiert. Es ist abgeschirmt

### Büro mit Weitblick

Über der Küche wurde das gemeinsame Büro der Bauherren situiert. Es ist abgeschirmt

durch eine massive Brüstung mit darüber liegender Schallschutzverglasung und verfügt – durch den Luftraum hindurch – ebenfalls über einen atemberaubenden Blick in die Naturlandschaft.

Das Untergeschoß ist ausbaufähig. In einigen Jahren kann, sobald der Nachwuchs größer ist, ein Pool mit einem Steg vom Wohnraum zum gedeckten Sitzplatz eingebaut werden. Die Längsausrichtung der Glasfront erfolgt Richtung Garten im Süden. Über dem gedeckten Sitzplatz befindet sich eine großzügige Terrasse für das Jugendzimmer. Ein Traumhaus für alle Lebensphasen.

### Daten und Fakten

Grundstück: 1001 m<sup>2</sup>  
Einzug: Februar 2016  
Wohnflächen: EG: 109,77 m<sup>2</sup>  
OG: 112,56 m<sup>2</sup>

